RAT FÜR DIE KÜNSTE

PRESSEMITTEILUNG

TANZ IN BERLIN IN GEFAHR

"Die Koalition sieht in der Sicherung und Erweiterung der Basis für den Zeitgenössischen Tanz in Berlin einen kulturpolitischen Schwerpunkt der Legislaturperiode."

Zitat aus der Koalitionsvereinbarung der Legislaturperiode 2006-2011, Punkt 9

Der Rat für die Künste stellt fest, dass trotz dieser Schwerpunktsetzung für den Tanz weder im aktuellen Haushaltsentwurf für die Jahre 2010/11 noch im Gutachten der Sachverständigen für Konzeptförderung für die Jahre 2011-2014 entsprechende Entscheidungen getroffen werden.

Als Sachverständige für die Konzeptförderung wurde ein dreiköpfiges Gremium ernannt, dem erstaunlicherweise kein ausgewiesener Tanzexperte angehört. Von allen Anträgen wurde nur eine einzige Gruppe aus dem Bereich Tanz in die Konzeptförderung aufgenommen. Abgelehnt wurden dabei drei Einrichtungen, die eine bedeutende künstlerische Infrastruktur für den Tanz darstellen. Neben Dock 11 und Tanzfabrik trifft dies insbesondere die Cie. Toula Limnaios / HALLE, obwohl deren künstlerische Qualität sowohl durch anhaltenden Zuspruch bei Publikum, Presse und internationale Kooperationspartner außer Frage steht und der Betrieb einer Spiel- und Produktionsstätte für den freien Tanz für immer verloren zu gehen droht.

Darüber hinaus sind im aktuellen Haushaltsentwurf bisher keine ausreichenden Maßnahmen vorgesehen, um den Fortbestand von Sasha Waltz & Guests, der einzigen institutionell geförderten Tanzcompany des Landes Berlins zu sichern.

Der Rat für die Künste fordert die Abgeordneten auf, der Formulierung der Koalitionsvereinbarung Taten folgen zu lassen und die Empfehlung der Sachverständigen für Konzeptförderung in Bezug auf die Cie. Toula Limnaios / HALLE zu revidieren sowie die Unterfinanzierung von Sasha Waltz & Guests durch eine entsprechende Neufassung des Haushaltstitels zu beenden. Der Verlust dieser beiden Compagnien hätte fatale Folgen für den zeitgenössischen Tanz und wäre weder im nationalen noch internationalen Kontext nachvollziehbar.

Redaktionelle Rückfragen an:
Ulrike Becker 0173 60 90 852, programm@tanzwerkstatt-berlin.de

Rat für die Künste >>> Sprecher >>> Leonie Baumann >>> Bernd M. Scherer
Kontakt >>> Katharina Gelhaar >>> gelhaar@hkw.de